

Denn

nachträgliche Um- bzw. Ausbauten kosten immer mehr Zeit, Geld und Nerven als Ihnen recht sein kann



Deshalb:

Frühzeitig planen
Vorausschauend gestalten
Fördermittel sichern

Ergebnis:

Ein schöner Lebensraum für

A L L E

Kleines Beispiel –
großer Effekt:

Immer eine Stolperfalle: Trittstufen, die über die Setzstufen hinausragen.



Sie als Bauherr tragen die Verantwortung -
und das kann teuer werden!

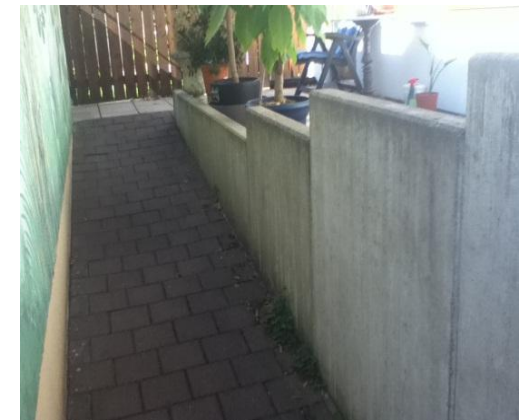
Besser so:



Auch das „Drumherum“ muss
stimmen, z. B. Rampen



Hätten Sie gewusst, dass eine
Rollstuhlrampe maximal **6%** Steigung
aufweisen darf?



... oder auch beim Belag:



Kein Kopfsteinpflaster!

Funktion und Ästhetik schließen sich nicht aus,
barrierefrei kann auch schön sein.



Ihre Ansprechpartner:

Behindertenbeirat Stadt Augsburg
Fachbereich: Bauen und Wohnen
Schießgrabenstraße 4
86150 Augsburg
Tel. 0821-324-4330
Fax: 0821-324-4303
mail: behindertenbeirat@augzburg.de

Bayerische Architektenkammer
Körperschaft des Öffentlichen Rechts
Waisenhausstr. 4
80637 München
Telefon: 089/ 139 880 – 0
Telefax: 089/ 139 880 – 55
mail: info@byak.de

Fachstelle für Seniorenarbeit
Amt für soziale Leistungen
Stadt Augsburg
Schießgrabenstraße 4
86150 Augsburg
Tel. 0821-324-4329
Fax: 0821-324-4323
mail: projektstelle-seniorenarbeit@augzburg.de

Literatur:
Leitfaden für barrierefreies Bauen
DIN 18024 (öffentliche Bauten)
DIN 18040/1 (Barriere freies Bauen)

Und immer aktuell:
www.behindertenbeirat-augszburg.de



Bauen ohne Barrieren

Sie wollen

Bauen

Renovieren

Sanieren

Ihr Zuhause an Ihre Lebensumstände anpassen?

Wir können

Ihnen als Fachbereich „Bauen & Wohnen“ beim Behindertenbeirat der Stadt Augsburg die Vorteile des barrierefreien Bauens näher bringen.